

Bericht Tourismus



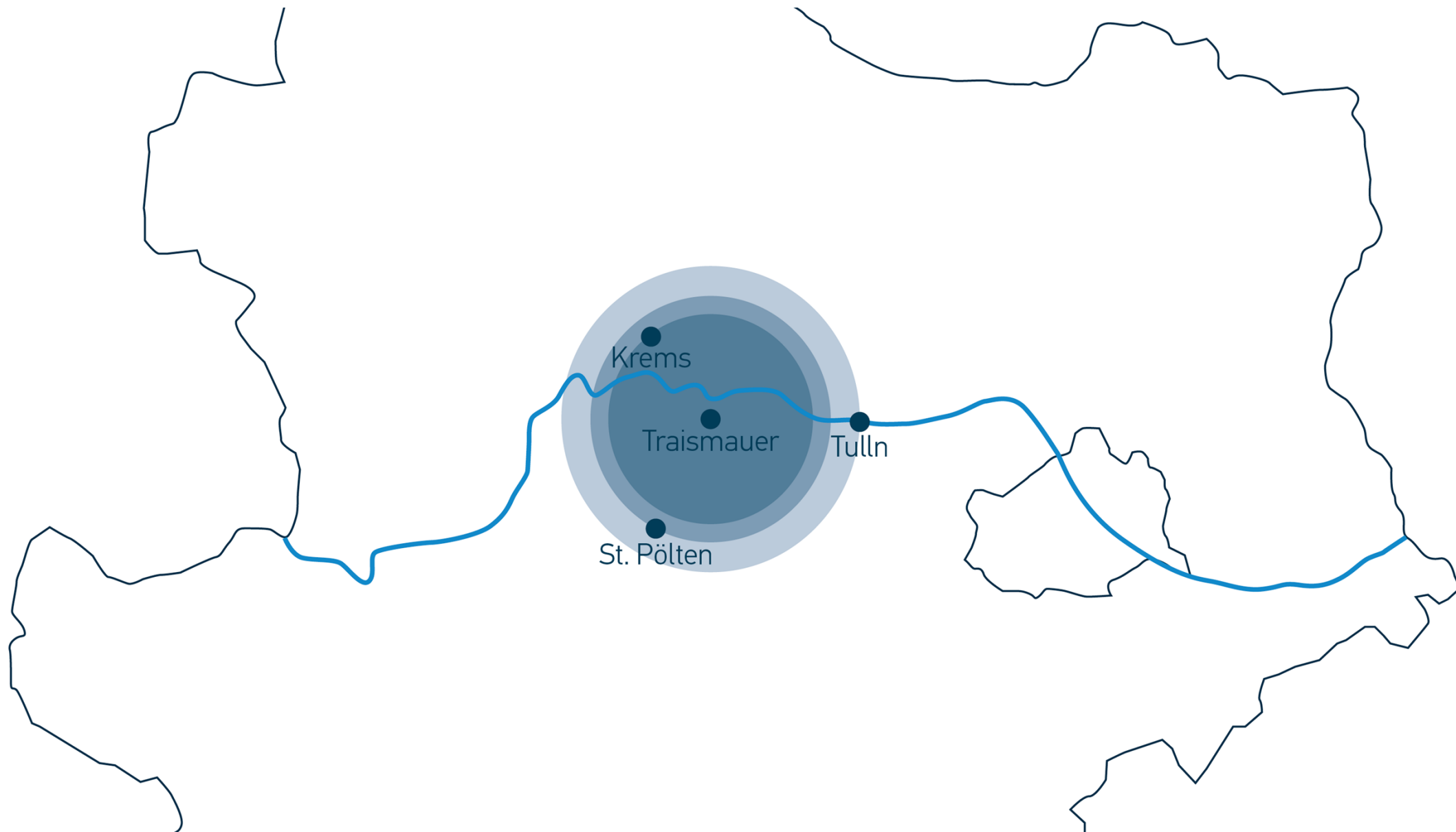
Tourismusinfo 2018 bis 2019

Tourismusinfo Traismauer
Weinhandel Hofmann-Koschak
Hauptplatz 1, 3133 Traismauer
tourismusinfo@schloss-traismauer.at
www.traismauer-erleben.at

Info 2018

- ▶ Übernahme der Info durch Burgi Hofmann-Koschak
 - ▶ Geringer Umfang an Aufgaben - nicht klar definiert (Donau)
 - ▶ Vielfältige Drucksorten - wenig Information
 - ▶ keine **Marke Traismauer** erkennbar
 - ▶ keine Markenbotschaft
 - ▶ Keine effizienten digitalen Informationskanäle
 - ▶ Kein touristisches Markenkonzept
 - ▶ Schnittstellenproblematik **Mostviertel und Donau**

- Erste Schritte:
- Traismauer Erleben - Domaine Registrierung (www.traismauer-erleben.at)
- tourismusinfo@schloss-traismauer.at Domaine Schloss-Traismauer.at
- Soziale Medien - erste Schritte
- Bewerbung Viertelfestival - Verein Traismauer Erleben
- Erste Strategiepapiere INFO / TWT (2018 - 2019)
- Erste mögliche Positionierungen TWT Jour Fix 1-4 (2019)



Susanne Habinger

.....



Demografie

- 51 Jahre
- kaufmännische Angestellte
- verheiratet (Joachim, 55),
zwei Kinder (Kathrin, 22 und Christopher, 19)
- Nürnberg

Ziele und Erwartungen

- Urlaub in Österreich im Weinbaugebiet
- „Geheimtipp“ abseits der bekannten Routen
- guter Überblick für die Planung

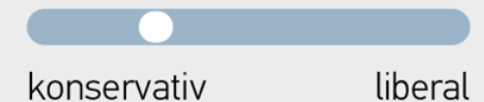
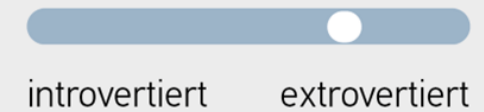
Herausforderungen

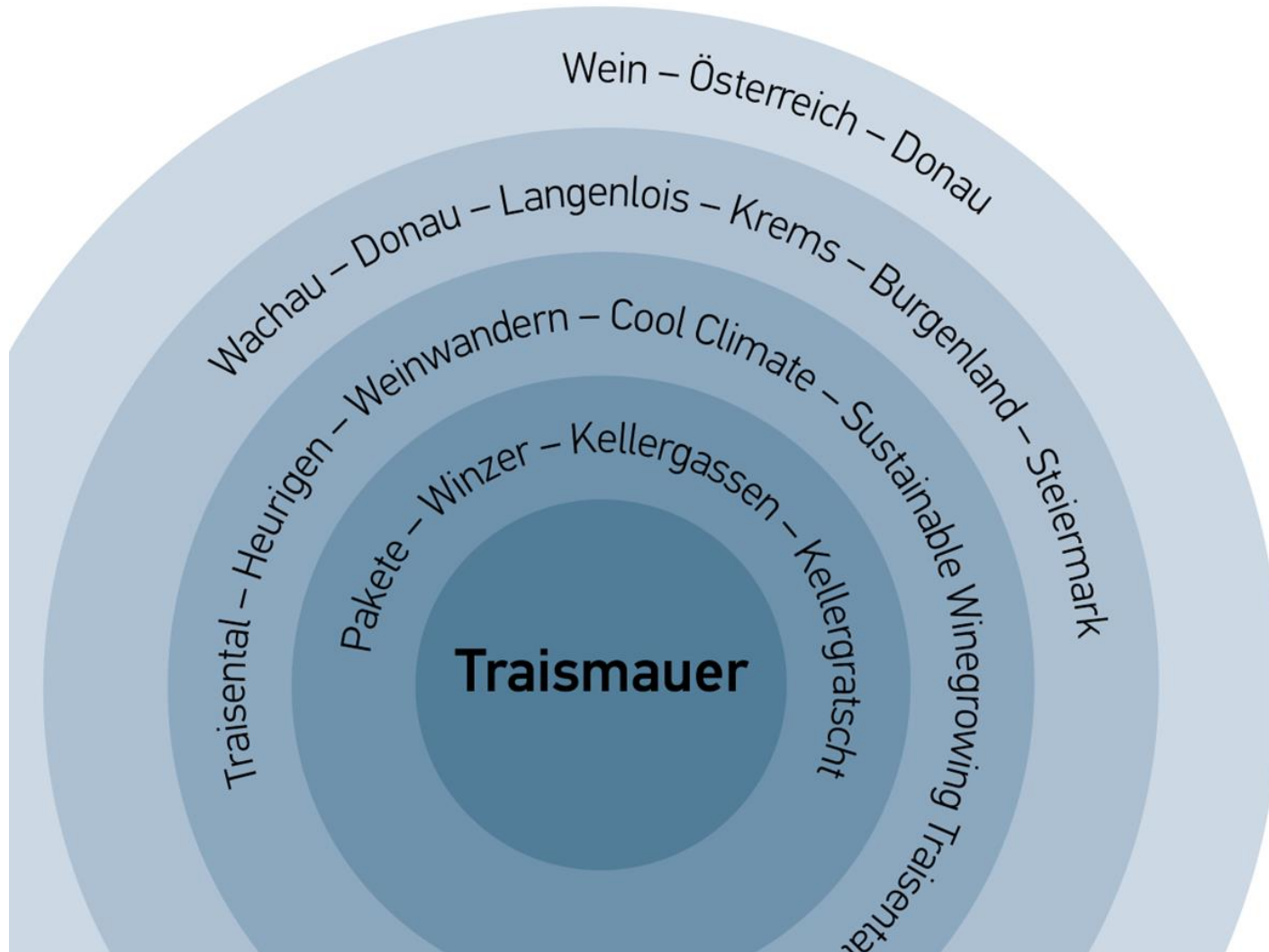
- fehlender Überblick über das Angebot
- zu allgemeine Suche

Kommunikationskanäle



Persönlichkeit





Zielgruppe 2: Wein und Kulinarik

Markenkern Traismauer NEU

- Markenkern Traismauer
 - **größte Weinbaustadt** im Weinbaugebiet TT
 - **älteste Winzergenossenschaft** Österreichs
 - **längste Kellergasse...**
 - **Römer:** einziger vollständig erhaltener Hufeisenturm – Römertor – Unterkirche – Schloss (Bauwerke inszenieren vs. Ausstellung)
 - **Kellergassenfeste**
 - Traisentalradweg – Donauradweg (ganz wichtig für 2024)
 - SuccoWell – Nibelungenhof
 - Die **älteste Forellenzucht** Österreichs (1860 Baron Geymüller)
 - Die **Handwerklichkeit** der Heurigenbetriebe / Direktvermarkter
 - „Vom Feld auf den Teller vom Weinberg in das Glas“
 - ganz starke Botschaft: die Kulinarik ist in der Kulturlandschaft wiederzuerkennen – Rad , Wandern, Laufen!!)
 - Traisentaler Fruchtsäfte – Tullnerfelder Schwein
 - **Bewegung:** Triathlon – Badeseesee – (Wein)Radln – (Hohlweg)Wandern – (Genuss)Laufen – Reiten -
 - **Kunst Kultur:** FineArt Galerie – Kultursommer - WeinArtZone – Klöppelkongress - Brassfestival– Flow of Nature Festival – Natur Pro Dukt (Viertelfestival)
 - **Lässiges kreatives Traismauer:** StreetArt – Skulpturenpark – Plätze – Kusthandwerk (Gmocht in Lewing)
- Weinbaugebiet Traisental
 - **Die lässigste Stadt an der (Mündung der Traisen in die) Donau (Limes)**

Markenkern Traismauer NEU

- Potentielle Markensterne Traismauer - Vision
 - **Traisen:** Ältester Wehrverband – längsten Ausleitungen - meisten Kleinkraftwerke – ältestes Kleinkraftwerk – einziges Holzkammrad – einziger Fluss im Weinberg - größtes Renaturierungsprojekt Europas - stärkstes Donaukraftwerk – erfolgreichstes Renaturierungsprojekt (Huchen...)
 - den **lässigsten Triathlon Österreichs**
 - **Kunst Kultur:** die verrücktesten Kongresse – das fetzigste Brassfestival - Europas erster Kritzkratzi-Kongress – Erste Hohlweggalerie - StreetArtFestival – Kitsch oder Krempel – Artist in Res. – Die spinnen die Römer – Rootstock
 - **Kulturhauptstadt 2024** – 2 Projekte – Kunst(Kultur)marathon (von der Mündung nach Lilienfeld)



Tourismusinfo 2020 bis 2022

Anteil STGT 95%	Anteil Land 5%	Gesamtsumme	
43 379,24	2 283,12	45 662,36	
42 869,84		42 869,84	Vergütung
42 869,84		42 869,84	Vergütung
Anteil STGT 35%	Anteil Land 65%	Gesamtsumme gemeldete Nächtigungen	
7 892,64	14 657,76	22 550,40	
6 299,44	11 698,96	17 998,40	
5 823,44	10 814,96	16 638,40	

Klöppelkongress

**Traismauer total verklöppelt –
Klöppelkongress 2021**

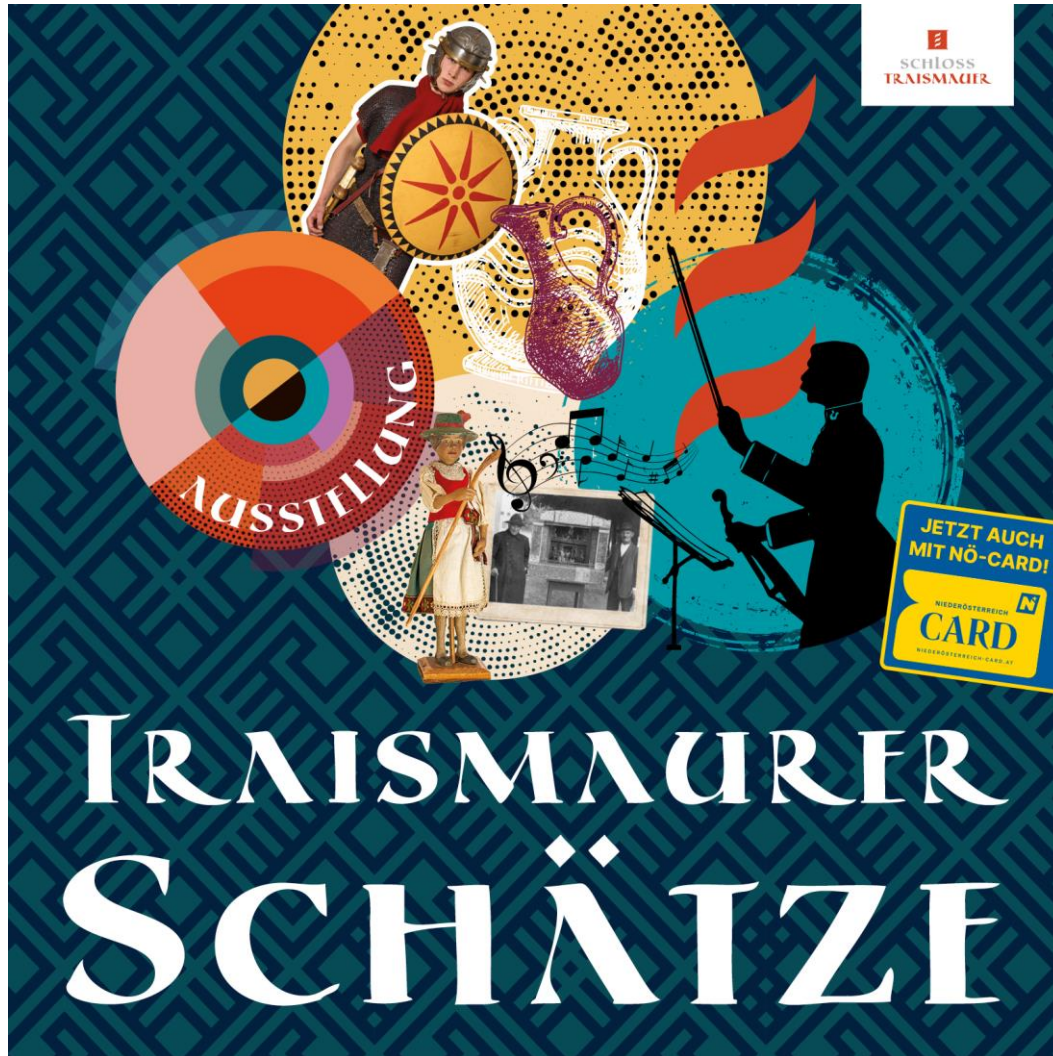
**Zum zweiten Anlauf fand nun von 8. bis 9.
Oktober unter dem Titel „Spitzen –
Bereicherung des Alltags“ der
Klöppelkongress statt. Das traditionelle
Kunsthandwerk lockte 20 Händler, vier
Klöppelvereine und rund 900
Besucherinnen und Besucher in die
historische Stadt.**



Ausstellung „Alles Muster?!“



Ausstellung Traismaurer Schätze




SCHLOSS
TRAISMAUER

Socials Traismauer erleben

Facebook & Instagram

Seitenübersicht

Abonnenten: 1.288

Beitragsreichweite ⓘ

14.890

Beitragsinteraktionen ⓘ

3.434

Neue „Gefällt mir“-Angaben für die Seite ⓘ

17

Neue Follower ⓘ

29

[Details ansehen](#)

Letzte 28 Tage

Steckbrief

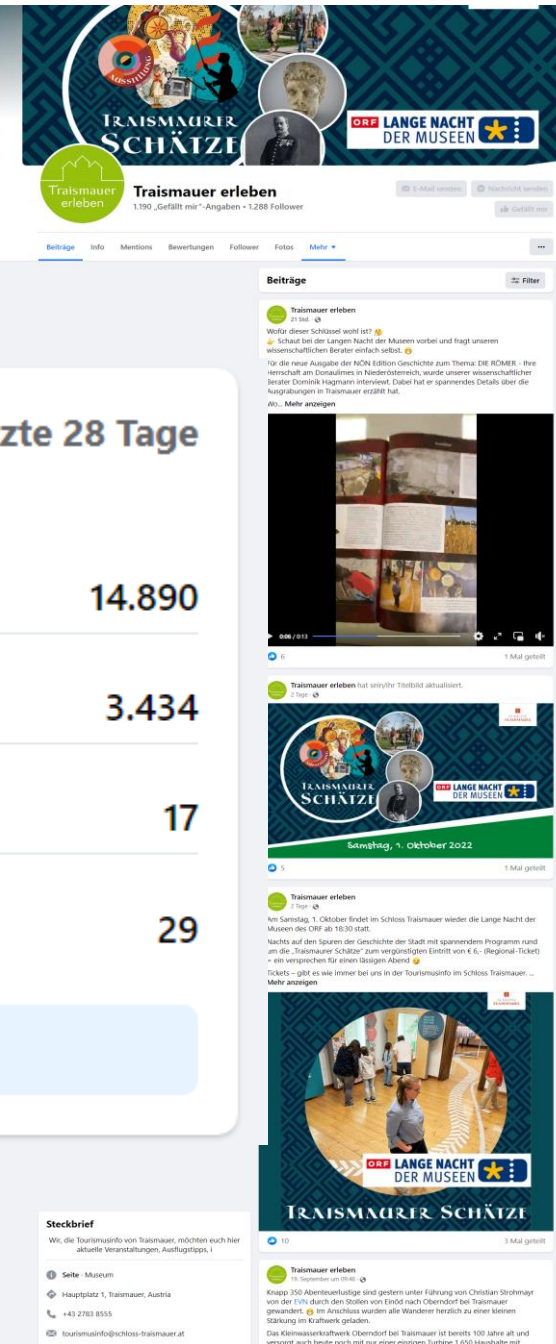
Wir, die Tourismusinfo von Traismauer, möchten euch hier aktuelle Veranstaltungen, Ausflüge, ...

Seite · Museum

Hauptplatz 1, Traismauer, Austria

+43 2783 8555

tourismainfo@schloss-traismauer.at



Beispiel Kultursommer

Seiten im Auge behalten

Vergleiche die Leistung deiner Seite und Beiträge mit ähnlichen Seiten auf Facebook.

Seiten hinzufügen

Reaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte

Seite	„Gefällt mir“-Anga	Von letzter Woche	Beiträge in dieser	Interaktionen diese Woche
1 Weinland Traisental	3,8K	▲100%	3	77
2 Saschas Artzone	2,2K	▲100%	1	910
3 Stadtgemeinde Traismauer	1,4K	▲100%	4	920
4 EinkaufZone	1,3K	▲100%	2	27
5 Traismauer erleben	1,1K	▲100%	4	2,5K
6 Brassfestival Traismauer	740	▲100%	5	694
7 Fine Art Galerie & Kunst...	734	▲100%	0	139
8 Traismauer Kultursommer	488	▲100%	0	1
9 IdeenZone Traismauer	408	▲100%	2	17
10 Stadtbücherei Traismauer	373	▲100%	0	0

Erhalte mehr „Gefällt mir“-Angaben

Kabarett trifft Magie im Schloss Traismauer bei
Tricky Niki – NIKIpedia am 13. August 2022, 20 Uhr

An diesem Abend erwartet Sie ein irrwitziger Unterhaltungs-Mix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst auf dem höchsten Niveau. Eine bezaubernde Show für die Sinne, ein bewegendes Erlebnis für das Zwerchfell, empfohlen von international führenden Vampiren 🧛, Drachen 🐉 und Omis 🧙. „Comedy aus dem Bauch heraus!“ – oder einfach nur TRICKY NIKI.

Mehr Infos und Tickets gibt es unter:
<https://www.traismauer-erleben.at/tricky-niki-niklopedia.../>

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Bei Fragen, stehen wir natürlich gerne zur Verfügung 😊
Wir wünschen Gute Unterhaltung bei Tricky Niki im #SchlossTraismauer

#traismauer #traismauerkultursommer #trickyniki #magie #kabarett
#traismauererleben #weinlandtraisental #veranstaltung #openair #stimmung
#lachen
#zauberei



„Anze

Tricky Niki – NIKIpedia.

13. August 2022 • 20:00 Uhr

52 2 Kommentare 5 Mal geteilt

Relevanteste zuerst

Beate Bisenberger
Astrid Wolfsegger, beantwortet deine Frage, oder 😊

7 Wo. 2

„Am relevantesten“ wurde ausgewählt. Einige Kommentare wurden daher möglicherweise verschoben.

Traismauer Erlebnistag

Am Samstag gibt es abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein 😊 Schaut vorbei - es lohnt sich.

!! Mit der NÖ Card und dem NÖ Familienpass gibt es Vergünstigungen 😊

Hinweis: alle Programmpunkte finden auch bei leichtem Regen/wechselhaftem Wetter statt. ... [Mehr anzeigen](#)



Traismauer Erlebnistag 27. August 2022

10 - 19 Uhr
Ausstellung im Schloss Traismauer
auf Wunsch mit Führung

14 - 18 Uhr
Römerwerkstatt für Kinder
Schilder, Mosaik und Tontöpfe basteln in

inkl. Schaudrechseln

10 - 18 Uhr
Straßenklöppeln

Mehr Infos erhalten Sie in der
Tourismusingo im Schloss Traismauer

durch Traismauer
ein Rundgang mit Spielen und Rätseln
besonders geeignet für Kinder ab der 6.
Schulstufe



www.traismauer-erleben.at

Traismauer erleben

Beitrags-Insights

Gesamte Insights

Sieh dir weitere Details zu deinem Beitrag an.

Beitragsimpressionen
5.663

Beitragsreichweite
5.566

Schalte weiterhin Anzeigen, um deine Zielgruppe zu erreichen.
Traismauer erleben könnte für jede 14 €, die du für Werbung ausgeben, jeweils 910 Personen zusätzlich erreichen.

[Mehr zu diesen Schätzungen zur Reichweite](#)

Beitrag bewerben



[Insights und Anzeigen ansehen](#)

Beitrag bewerben



Römerprojekttag

Alle Unterlagen wurden von der Infostelle entwickelt

Kooperation mit dem Schulausflugskatalog der Donau (keine Eintragskosten)

JETZT NEU: Römerprojekttag am Donaulimes in Traismauer Auf den Spuren einstiger Bewohner

Das BRG St.Pölten/Josefstraße und die MS Traismauer haben einen „Römerprojekttag“ erarbeitet, welcher von interessierten Schulen für **Wandertage und Exkursionen** bei der Stadtgemeinde Traismauer gebucht werden kann. Seit 2021 ist der Donaulimes UNESCO Welterbe, und in Traismauer lassen sich viele, gut erhaltene Zeugnisse dieses antiken Grenzwallés finden.

Der Römerprojekttag ist

- **fächerübergreifend** (Geschichte, Deutsch, Mathematik, Geographie, Bildnerische Erziehung)
- **praxisorientiert** (individuelle Methoden, Arbeit in Kleingruppen)
- auf dem Lehrplan basierend (ab 6. Schulstufe, auch für Oberstufe)



Austragungsort:	Altes Schlossehaus, Florianiplatz, Traismauer
Dauer:	ca. 5,5 Stunden (08.00 - 13.30 Uhr)
Schulstufe:	ab der 6. Schulstufe (auch für Oberstufe geeignet)
Kosten:	€ 12,50,-/SchülerIn inkl. Rundgang und Bastelmaterialeien, Begleitpersonen frei
Anreise:	S 40, Tullnerfelder Bahn oder mit dem Bus über die S 33
Lehrpersonen:	2 (Gruppe wird geteilt, Bastelgruppe ist durch Begleitperson zu beaufsichtigen)
Barrierefrei:	bedingt (nur die Unterkirche ist nicht mit dem Rollstuhl befahrbar)
Material:	Arbeitsblätter ausgedruckt
Veranstalter:	Stadtgemeinde Traismauer

< Römerprojekttag am Donaulimes in Traismauer
ab € 12,50
Preis pro SchülerIn

[JETZT ANFRAGEN](#) [ZUR ÜBERSICHT](#)

Programme

Römerprojekttag am Donaulimes in Traismauer

Auf den Spuren einstiger Bewohner
Macht euch auf eine spannende Entdeckungstour zu den UNESCO Welterbestätten von Traismauer an denen es
völligste Aufgaben zu lösen gibt und stellt in der Römerverkstatt Schilde, Münzen oder römische Keramiken selbst
her.

Altes Schlossehaus in Traismauer

Ab der 6. Schulstufe
Preis pro SchülerIn € 12,50 (Begleitpersonen frei)
Dauer: ca. 5,5 Stunden inkl. Rundgang und Römerverkstatt

[ONLINE ANTRAGEN](#)

Website Traismauer-Erleben

- Non-Budget Übergangslösung (Juni 2021 - Oktober 2022)
- Oktober 2022 - neue Website im System der Stadtgemeinde - Reduktion der Wartungsarbeiten, ein einheitliches Gesamtbild und Informationen

STARTSEITE ERLEBEN KULTURERBENHEIM TRAISMAUER SCHUTZ UBER UN

 Traismauer erleben



Traismauer oder das Tor zum Herzen Niederösterreichs

Hallo und Willkommen auf der Seite der Tourismusstadt von Traismauer. Wir möchten Ihnen hier die aktuellen Veranstaltungen & tolle Ausflugsziele in und rund um Traismauer vorstellen. Bevor wir das machen, möchten wir die Stadt einmal kurz vorstellen: Die Stadtgemeinde Traismauer an der Donau-Land gilt als Tor zum Herzen Niederösterreichs und liegt zwischen den Städtchen St. Pölten, Tulln und Krems. Die durch Donau und Traisen geschaffene Ebene der Stadt werden durch Weinberge sehr umgeben. [GÖRZ ANDRÉS ESSIGAT](#)

Wein & eine ausgeprägte Heurigenkultur - fast ein Wahrzeichen der Stadt

Das Weinland Traisental eines der jüngsten Weinbaugebiete Österreichs, aber mit tausend Jahre alter Geschichte. Hier wächst hauptsächlich Weißwein und dessen großer Anteil an Grüner Veltliner, aber auch die Rotweine können sich sehen lassen. In der Gebietsweinförderung von Traismauer finden Sie einen guten Überblick über viele Weingüter und ihre Weine. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Wie es Weinberge gibt, ist auch ein Heuriger meist nicht weit entfernt. Kaum ein Heuriger ist so eine ausgeprägte Heurigenkultur wie hier in Traismauer. Über aktuellen Heurigenführer finden Sie [hier](#).



111 km Traisentalradweg & ca. 2.850 km Donauradweg - abwechslungsreicher Fahrspaß für JEDEN

Traismauer liegt an der Donau und Traisen. Für alle, die es gerne sportlich haben, haben wir eine gute Nachricht: Der Traisentalradweg bietet 111 km absoluten Fahrspaß durch die Mostviertler „einde bis wild“ Landschaften. [hier](#).

Finden Sie alles, was es dazu zu wissen gibt.

Im Donauradweg kann man sich auf einer Länge von ca. 2.850 km ausbreiten. Städte entlang der Donau haben zum Vorwissen und Bräutigam ein [hier](#). Finden Sie einen guten Überblick über den gesamten Radweg.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auch in Traismauer begrüßen werden und natürlich gerne Anlaufstelle für alle Fragen rund um Ihren Aufenthalt.



E-Bike und Radverleih

Möchten Sie sich gerne einmal in das Abenteuer Donau- oder Traisentalradweg wagen und benötigen dafür noch das passende Transportmittel, dann können Sie sich gern bei uns ein E-Bike von 750 oder ein „normaler“ Fahrrad ausleihen. In der Tourismusstadt und Weinstadt gibt es einen Verleih. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Die nächste Saison startet am 1. April.



Aktuelle kulturelle Highlights und Ausstellungen

Aufgrund der aktuellen COVID-Situation sind alle Ausstellungen geschlossen.

Ab 3. April dürfen wir Sie wieder im Schloss Traismauer begrüßen.

„Alles Mutter?“ Von Mutter in der Antike, über Mutter in der klassischen Handwerkskunst bis hin zu Mutter in der Musik spannt sich der Bogen dieser sehenswerten Ausstellung. Tauchen Sie ein in die größte Sammlung historischer Spinnwebmaschinen oder die 200-jährige Geschichte der „Traismauer Krippenwelt“ (SINUSCO) Volkskulturfest und entdecken Sie die Stadtgeschichte und ihre Mutter.

Eine weitere wichtige Adresse, die laufend mit hochkarätigen Ausstellungen lockt ist die Freizeithalle im „Don“ Haus. Das aktuelle Programm finden Sie [hier](#).

Kontakt

Tourismusstadt Schloss Traismauer
Hauptplatz 1
A-2630 Traismauer
Tel.: +43 (0) 2702 8033
tourismusstadt@schloss-traismauer.at

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten von April bis Oktober:
Sa 10 - 18 Uhr
So 10 - 19 Uhr

Ihre Wettervorhersage



Standort



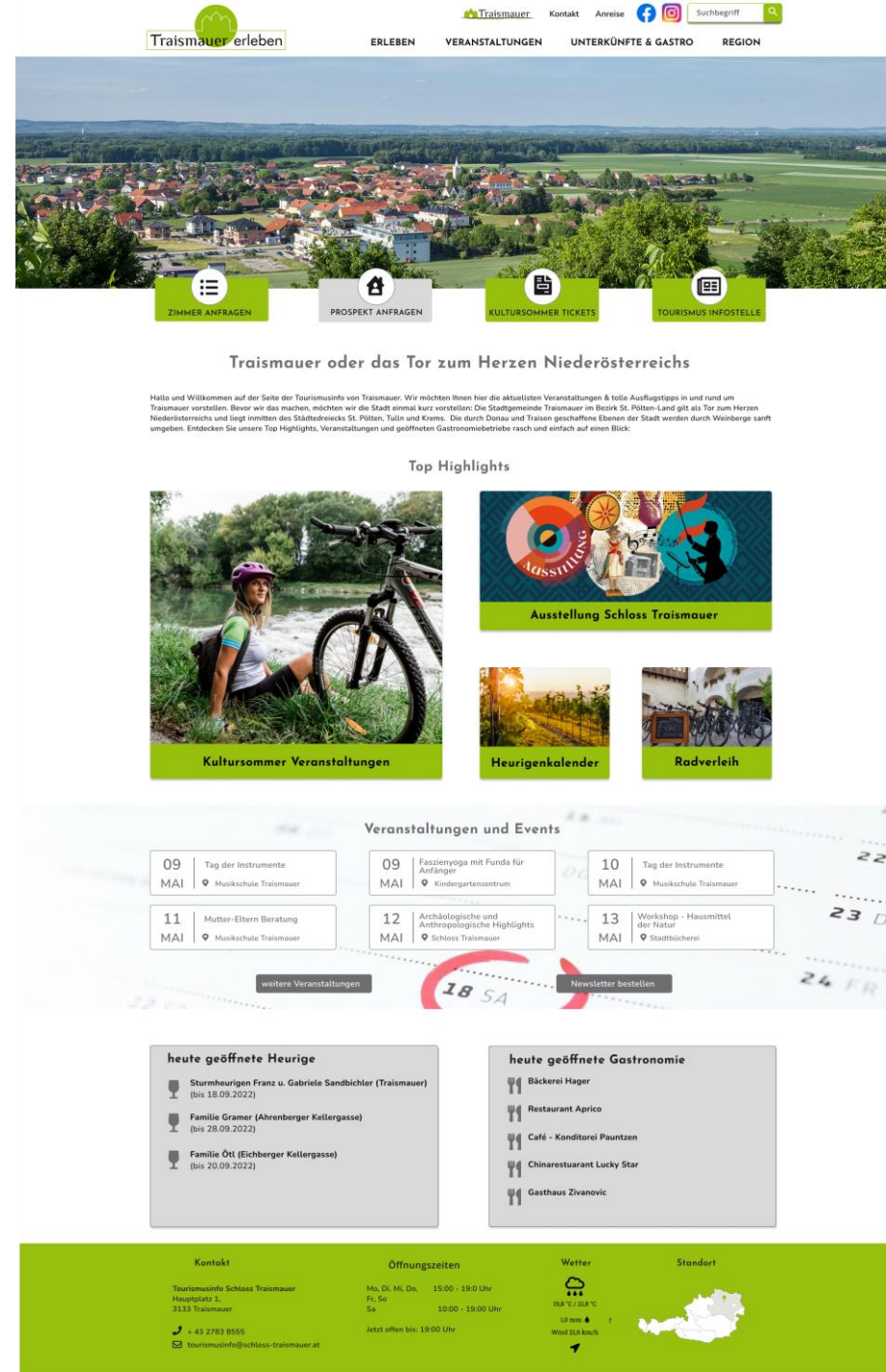
Seiten

[TRAISMAUER](#)
[Einladung in Traismauer](#)
[Impressum](#)
[Kultur erleben](#)
[NATUR TRAISMAUER](#)
[Stadt erleben](#)

Copyright © 2022 Traismauer erleben

Neue Webseite

ENTWURF DER GEMDAT



TRAISMAUER

Kleinwasserkraftwerk Oberndorf: Durch den Stollen

ERSTELLT AM 09. SEPTEMBER 2022 | 11:56

LESEZEIT: 2 MIN



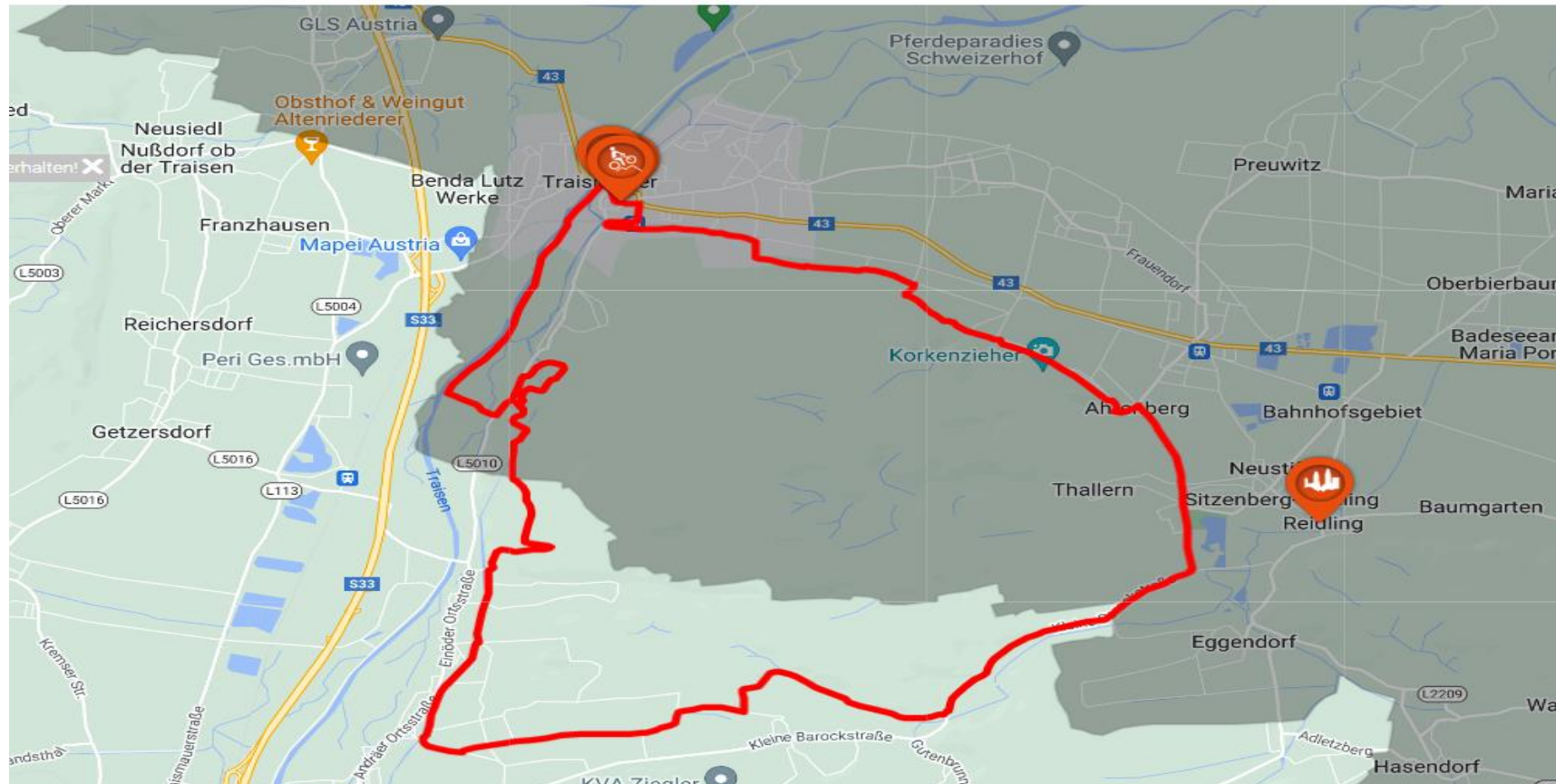
Alex Erber



Am 18. September besteht die Möglichkeit, das Kleinwasserkraftwerk Oberndorf/Gebirge mit seinem rund zwei Kilometer langen Stollen zu besichtigen.

FOTO: Stadtgemeinde Traismauer

Radrouten NEU



Wofür die Info nicht
zuständig ist:

Klarstellung!

Tourismus in Traismauer – Quo vadis?

Die Tourismusagenden wurden, da für die SPÖ-Mehrheit nicht attraktiv, jahrelang der ÖVP überlassen. Dass bei dieser Geringschätzung natürlich auch die finanziellen Mittel sehr klein gehalten wurden, versteht sich fast von selbst.

Mir ist auch, aufgrund meiner langjährigen Gemeinderatstätigkeit, noch so manche, oft stundenlange Diskussion über die Notwendigkeit in Erinnerung. Ob eine Aktualisierung des Tourismus-Prospektes wirklich notwendig ist oder die eine oder andere Werbemaßnahme. Hier ging es meistens um einige tausend Schilling oder später einige hunderte Euro.

Mit Erfindergeist und persönlichem Engagement konnte jedoch so mancher touristische Erfolg erzielt werden. Steigende Nächtigungszahlen waren nicht einem Trend, sondern durchdachter, dosierter Werbung und geschickter Argumentation und persönlichem Einsatz zu verdanken.

Der Strategiewechsel

Seit einigen Jahren ist es nun anders. Die SPÖ hat dieses Ressort für sich beansprucht und mit einem „Tourismusfachmann“ besetzt. Geld spielt seitdem

scheinbar keine Rolle mehr. Das Budget wurde kräftig aufgestockt.

Nach herabwürdigenden Kommentaren des „Neuen“ über seine Vorgängerinnen, wurde auch gleich kräftig in „zielführende“ Attraktionen investiert. Lässige und teure Konzepte erstellt. Bürgermeister Pfeffer ist voll des Lobes für seinen Stadtrat, vergisst aber, dass nunmehr zumindest 2 Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde bzw. Tourismusinformation zur Unterstützung bezahlt werden.

Wer erinnert sich noch an die groß beworbenen Segway-Touren? Die Attraktion für die Erkundung von Landschaft und Weinbergen ... still und heimlich verschwunden. Außer Spesen nichts gewesen. Auch von dem tollen Picknick im Weinberg, den organisierten Radtouren, nichts mehr zu hören.

Die im Vorjahr groß beworbene und von

vielen ehrenamtlichen Helfern erstellte Ausstellung „Alles Muster“ im Schloss kann leider auch nicht als Erfolgsgeschichte bewertet werden. Rund 500 € Einnahmen zahlender Besucher stehen hohen Kosten gegenüber. Dankenswerter Weise hat das Land NÖ im Rahmen der Stadterneuerung das Projekt großzügig gefördert (35.000 €). Ob dadurch viele Touristen angelockt wurden, ist zu bezweifeln.

Eines fällt mir bei genauerer Betrachtung auch noch auf. Mussten früher für Vorhaben genaue Kosten beziffert werden, die im Falle einer Bewilligung streng kontrolliert eingehalten werden mussten, gibt es aktuell für fast alle Vorhaben einen „Kostenrahmen“. Es wäre eine Aufgabe des Prüfungsausschusses, die genaue Rechnungslegung davon zu überprüfen.

Anton Bauer (StR a.D.)



Irreführende Behauptungen

für folgende Projekte hat die Stadtgemeinde nie Geld ausgegeben....

Radverleih - E-Bikes (Auf Rechnung der Firma Weichberger - als Kundenservice für die Beherberger)

Segway (ausschließlich auf Vermittlung)

WeinBergSchmecken (6 Winzer aus dem Traisental)

WeinCoolTour (Traismauer Erleben)

...ausschließlich private Projekte der WeinArtZone bzw. von regionalen Winzern

WeinBergSchmecken

6 Winzer aus dem gesamten Traisental



WEINBERGSCHMECKEN

Genuss in bester Lage



Auf den Wegen der WeinCoolTour

Meine für Sie gestaltete WeinCoolTour führt Sie durch meine Rieden Kogelberg, Fuchsenrand, Marienruh und Steinbühel und lädt zu einer Entdeckungsreise rund um das Thema Wein ein. Sie wandern, teils auf Schotter- und Asphaltwegen, ausgehend von unserer Vinothek WeinArtZone vom Schloss Traismauer über Waldlesberg auf das Hochplateau Ried Fuchsenrand, danach gelangen Sie auf den Kogelberg und es geht der Traisen entlang wieder retour ins Zentrum von Traismauer. **Sehr lässig gestaltete Fotoplätze entlang der Route laden immer wieder zum Verweilen und Ausspannen ein.** Diese Route eignet sich zum Wandern und auch Radfahren.

Mit diesem Link können Sie sich die Route zum Navigieren über die App OutdoorActive auf Ihr Mobiltelefon laden.

[WEINCOOLTOUR NAVIGATION](#)

Weingartenhütte + Wein + Genusskistl = WeinBergSchmecken

In meiner Weingartenhütte finden Sie unseren **Weintresor**. Dieser beherbergt meine Bioweine, Traubensaft und Wasser. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt unser WeinBergSchmecken zu genießen: **verkosten Sie den Wein dort wo er wächst** und kombinieren Sie noch mit einem vorzüglichen **Genusskistl eines regionalen Heurigens aus unserer Region = WeinBergSchmecken**. Unsere Weingartenhütte bietet Ihnen mehrere Sitzplätze, geeignet für Sonnenhungrige und Schattengewächse. Bitte nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf, dann können wir ganz individuell auf Ihre Wünsche eingehen und Ihnen den Platz reservieren. Für größere Gruppen benötigen wir etwas mehr Vorlaufzeit und können z.B. auch mit unseren Traisentaler Wirten ein Arrangement mit warmen Essen organisieren. **Burgi Hofmann Tel. +436764000237** steht Ihnen für Ihre Anfrage zur Verfügung.



Bewerbung zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2026 am UNESCO Welterbe Donaulimes in Traismauer

Zeitreise Wasser von den Römern bis ins
Heute ▶

Konzept und Initiative:
Tourismusinfo Traismauer

LANDESAUSSTELLUNG 2026

Stadt bewirbt sich

Mit Unterstützung der Umlandgemeinden soll der riesige Wurf gelingen. „Große Chance für Zukunft“, sagt Bürgermeister Pfeffer.

VON ALEX ERBER

TRAISMAUER, REGION HERZOGENBURG Es war ein gut gehütetes Geheimnis, ehe es in der Vorwoche per Aussendung an die Öffentlichkeit transportiert wurde: Traismauer bewirbt sich mit großer Unterstützung der Umlandgemeinden für die Landesausstellung 2026. „Die Bewerbung ist eine große Chance für die Zukunft“, hält Traismauers Bürgermeister Herbert Pfeffer dazu fest. Mit an Bord sind die Gemeinden Herzogenburg, Nussdorf, Inzersdorf-Getzersdorf, Sitzenberg-Reidling und Zwentendorf.

Warum eignet sich die Römerstadt für eine Landesausstellung? „Traismauer ist auf den Grundmauern des Römerkastells Augustianis erbaut und zählt zum UNESCO-Welterbe

Donaulimes. Inmitten des Städtedreiecks St. Pölten – Krems – Tulln gelegen, fungiert es auch als Bindeglied zwischen den Tourismusdestinationen Mostviertel und der Donaregion. Gleichzeitig sind wir am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Radrouten, dem Donauradweg und dem Traisentalradweg“, erläutert Stadtrat Rudolf Hofmann, er ist Projektleiter der Bewerbung.

Besonders in den vergangenen Jahren habe sich die Stadt in ein vitales Wirtschafts-, Kultur-, Wein- und Tourismuszentrum mit hoher Freizeit- beziehungsweise Aufenthaltsqualität entwickelt und berge mit seiner einmaligen Kulturlandschaft besonderes Potenzial: „Nirgendwo anders sind kulinarische und land-

schaftliche Vielfalt so eng miteinander verbunden wie im Unteren Traisental – nicht umsonst trifft hier Wein mit zwei Genussregionen zusammen. Alles zusammen findet sich in der regionalen Heurigen-Kulinarik sowie der gehobenen Gastronomie wieder“, so Hofmann.

Traisen, Donau und Mühlbäche

Im Zentrum der Ausstellung soll das kühle Nass stehen. Die Region sei wie keine andere durch das Wasser verbunden. „Erste frühzeitliche Besiedelung während der Eiszeit, die Errichtung eines Militärlagers an der Mündung der Traisen in die Donau entlang des Donaulimes sind Zeugnis der strategischen Bedeutung“, sagt Bürgermeister Pfeffer.

Die Traisen als landschaftsprägendes Element ist eine Geschichte von Regulierung und Renaturierung. Bereits die Römer nahmen die ersten Regulierungen an der Traisen vor. Die 600-jährige Geschichte des ältesten Wehrverbandes Europas prägte vor allem die Industrialisierung und wirtschaftliche Entwicklung des Unteren Traisentals.

Die Mühlbäche mit den über 50 Kleinkraftwerken sind landschaftsprägend und ein bedeutender regionaler Baustein für die Versorgung der Region mit nachhaltiger Energie heute und in der Zukunft. Die durch die Energienutzung der Traisen und der Donau landschaftlichen Eingriffe, gefolgt von den jüngsten Renaturierungsprojekten, ermöglichen neue Naherholungsräume mit touristischem Potenzial.

Daraus ergibt sich aus Sicht des Projektteams eine neue gemeinsame touristische Positio-

nierung. Das Sichtbarmachen dieser Besonderheiten der Region, verbunden mit den bisherigen touristischen Stärken wie Rad, Wandern, Wein und Kulinarik, ist Ziel dieser Landesausstellung.

Das Schloss dient als Anker

Als Anker einer Landesausstellung 2026 wird das Schloss Traismauer samt Welterbestätten innerhalb der Stadtmauern fungieren. Der Besucher soll aber auch auf eine spannende Zeitreise zum Thema Wasser von den Römern bis heute entlang der vielfältigen Erlebniswelten der Traisen und ihren Mühlbächen in der Natur mitgenommen werden.

Traismauer ist natürlich nicht der einzige Bewerber für die Landesausstellung 2026. So hat sich auch die Moststraßenregion rund um Mauer (Bezirk Amstetten) beworben.

Skivergnügen zu

NÖN-Gewinnspiel: Die NÖN verlost drei SunnyCards für neun Skigebieten in vier Bundesländern und auch am S

Familien aufgepasst! Die Sunny-Card sorgt für jede Menge Pistenspaß und das zum einzigartig günstigen Preis den ganzen Winter lang! Wenn beide Eltern diese Saisonkarte kaufen, fahren alle im selben Haushalt lebenden Kinder bis 15 Jahre gratis. Wundervolle Skipisten genießen können Winterfans mit dieser Saisonkarte übrigens in neun gut überschaubaren, schnell erreichbaren Skigebieten in vier Bundesländern Österreichs und Südtirol: Hinterstoder, Wurzeralm, Almtal-Bergbahnen Kasberg und Hochficht (Oberösterreich), Heiligenblut (Kärnten), Hochkössen (Tirol), Lackenhof am Ötscher und Hochkar (Niederösterreich) und in Südtirol am Schnalstaler Gletscher. Für alle, die ihre Freizeit am liebsten mit der Familie auf der Skipiste verbringen, ist die Sunny-Card genau



Pistenspaß zum günstigen Preis! Foto: HIWU/Hinterramskogler

bis 31. Oktober um 20 Prozent ermäßigt erhältlich, also um 486 Euro (Normalpreis: 608 Euro).

Familienskitag bereits



„Wir wollen die Landesausstellung 2026“, sagen die Bürgermeister Ewald Gorth, Heinz Konrath und Herbert Pfeffer, Traismauers Tourismusstadtrat Rudolf Hofmann sowie die Bürgermeister Christoph Artner, Erwin Häusler und Marion Török (von links). Foto: Stadtgemeinde Traismauer

Warum wir uns bewerben...

- Chance auf Vernetzung mit den Umlandgemeinden und daraus erfolgende Synergien, stärkere Positionierung im Tourismus
- Impuls für gemeinsames Projekt für die Kleinregion
- Vision für Traismauer 2027/2037/2047
- Infrastruktur verbessern
- Touristische relevante (neue) Positionierung im Mostviertel
- Überwindung der Schnittstellenproblematik Mostviertel und Donau für die gesamte Region

Ausgangslage für den heutigen Termin

Was bisher geschah...

Erster Termin des Komitees am 18. Juli

- Wir haben über eine mögliche Bewerbung gesprochen
- die USPs von Traismauer diskutiert
- den Hauptnutzen ab 2027 den wir uns vorstellen könnten bzw. auch ein paar mögliche Themen für die Landesausstellung gebrainstormed
- über die „Vision“ von Traismauer gesprochen bzw. definiert das es eine braucht um - **den Fokus nicht im Detail zu verlieren**

Einstimmiges Commitment **FÜR** eine Bewerbung wurde getroffen

Proponenten Komitee



Bürgermeister der Region



Ausgangslage für den heutigen Termin

Was bisher geschah...

Die Gespräche mit den Umlandgemeinden sind im Laufen

- folgende Organe werden uns bei einer Bewerbung unterstützen
 - Zwentendorf, Herzogenburg, Inzersdorf, Nussdorf, Reidling, Stift Herzogenburg

Alle auffindbaren Strategiekonzept, Studien, Infomaterialeien wurden gesichtet

Termin mit Guido Wirth am 27. Juli

- Status Quo der Bewerbung

Internes Meeting

- Ideen für Hauptnutzung ab 2027 diskutiert - was ist dem Land wichtig ist bzw. ob unser Thema möglich wäre
- Gemeinsames Brainstorming zu einem möglichen Arbeitstitel der Bewerbung
- Erstellung Inhaltsverzeichnis der Bewerbung

Ausgangslage für den heutigen Termin

Was bisher geschah ...

Zweiter Termin Proponentenkomitee am 16. August

- Strukturierung der USPs, mögliche Ziele, Potenziale und Herausforderungen für die Stadt & seinem Umland
- Hauptnutzen ab 2027, Idee

Termine mit möglichen Partnern und den Regionen

Infotermin mit der Stadtgemeinde am 1. September

- Status Quo der Bewerbung

Termin Hrn. Dikowitsch & Hrn. Wirth am 2. September im Landhaus

- Status Quo & Idee der Bewerbung



Kurzer Blick zurück!!

Strategien und Konzepte
der letzten Jahre

Stadtkonzepte

Folgende Unterlagen wurden gesichtet:

Strategiekonzepte Stadtgemeinde:

- Stadterneuerungen 1-3
- Mag. Caroline Konrad, MAS und Mag. Dr. Heimo Konrad, Studie (2017), **Kulturelles Profil und Potenzial von St. Pölten, Herzogenburg, Wilhelmsburg, Traismauer, Böheimkirchen und Ober-Grafendorf**, Wien
- MSTC - Michael Schrabauer Tourismus Consulting (2017), **Präsentation Leitfaden Traismauer mit Zusammenfassung**, Erlauf
- Stadtgemeinde Traismauer (2020), **Vision Strategie Wirtschaft 2020 neu**, Traismauer
- TWT – Tourismus Werbeverein Traismauer (2019), **Projektkonzept „Nachhaltige Positionierung der Stadt Traismauer“**, Traismauer
- TWT – Tourismus Werbeverein Traismauer (2019), **Zusammenfassung Strategie-Jourfix 1 – 4**, Traismauer

Destinationen

Folgende Unterlagen wurden gesichtet:

Strategie Niederösterreich:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie (2020), Tourismusstrategie Niederösterreich 2025 Kurzfassung, St. Pölten

Strategie Donau:

Donau Niederösterreich Tourismus GmbH (2021), Tourismusstrategie Donau Niederösterreich 2025, Spitz/Donau

Strategie Mostviertel:

Mostviertel Tourismus GmbH (2021), Tourismusstrategie Mostviertel 2025,

Wasser

Folgende Unterlagen wurden gesichtet:

Konzepte Thema Wasser:

- DI Alexander Simader Msc. , Wasser im Wandel aus Sicht KLAR-Klimawandelanpassungsregionen an Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser: DI Ludwig Lutz, DI Harald Hofmann, DI Martin Angelmaier, DI Günther Konheisner, Dr. Stefan Rakaseder (2019), **Wasserzukunft Niederösterreich 2050**, St. Pölten
- Studierendenprojekt der TU Wien (2021), **Räumliche Entwicklungsplanung (P2)**, Wien
- Heinz Wiesbauer, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Traisen-Wasserverband (Hrsg.) (2019), **Die Traisen – Rückblick – Ausblick**, Wien
- **NÖ.Regional.GmbH (2019), Positionspapier Thema Wasser, Unteres Traisental, Impuls: Rudi Hofmann, Partner: Verbund (Konrad Seidl und Ulli Gutsch) und Wehrverband, KEM und KLAR**

Besonderheiten und USPs aus: Workshop, Konzepte, Strategien, STERN

!

Diskussionsbasis



Die 7 Kompetenzfelder von Traismauer

Region/Regionalkompetenz

Klima/Umwelt

Genuss &
Regionalität

Wirtschaft

Daseinsvorsorge

Kultur

Tourismus

Fazit

Fazit Strategiekonzepte Stadtgemeinde:

Es sind viele Konzepte und Studien vorhanden = es wurde bereits einige Arbeit geleistet

Alle Konzepte basieren auf sehr ähnlichen Beschreibungen der Stadt Traismauer / USPs

Einige der vorgeschlagenen Ideen wurden umgesetzt wie bspw. der Wunsch nach einem „Museum“, Belebung des Schlosserhauses, mehr/bessere Kulturvermittlungsprogramme etc.

Im Fokus steht hauptsächlich Kultur und Tourismus in Traismauer

Alle präsentierten Ideen zahlen auf unterschiedliche Ziele und Bilder ein, wobei der Fokus vorwiegend auf Kultur & Tourismus liegt

Herausforderung

Fazit Strategiekonzepte

WAS FEHLT?

- Die Dachstrategie/Vision/Ziele
- Ein klares komprimiertes Bild der Stadt auch abseits von Kultur & Tourismus
- Die Einbindung der Umlandgemeinden in einen gemeinsamen Erlebnisraum für die LA26 und darüber hinaus.

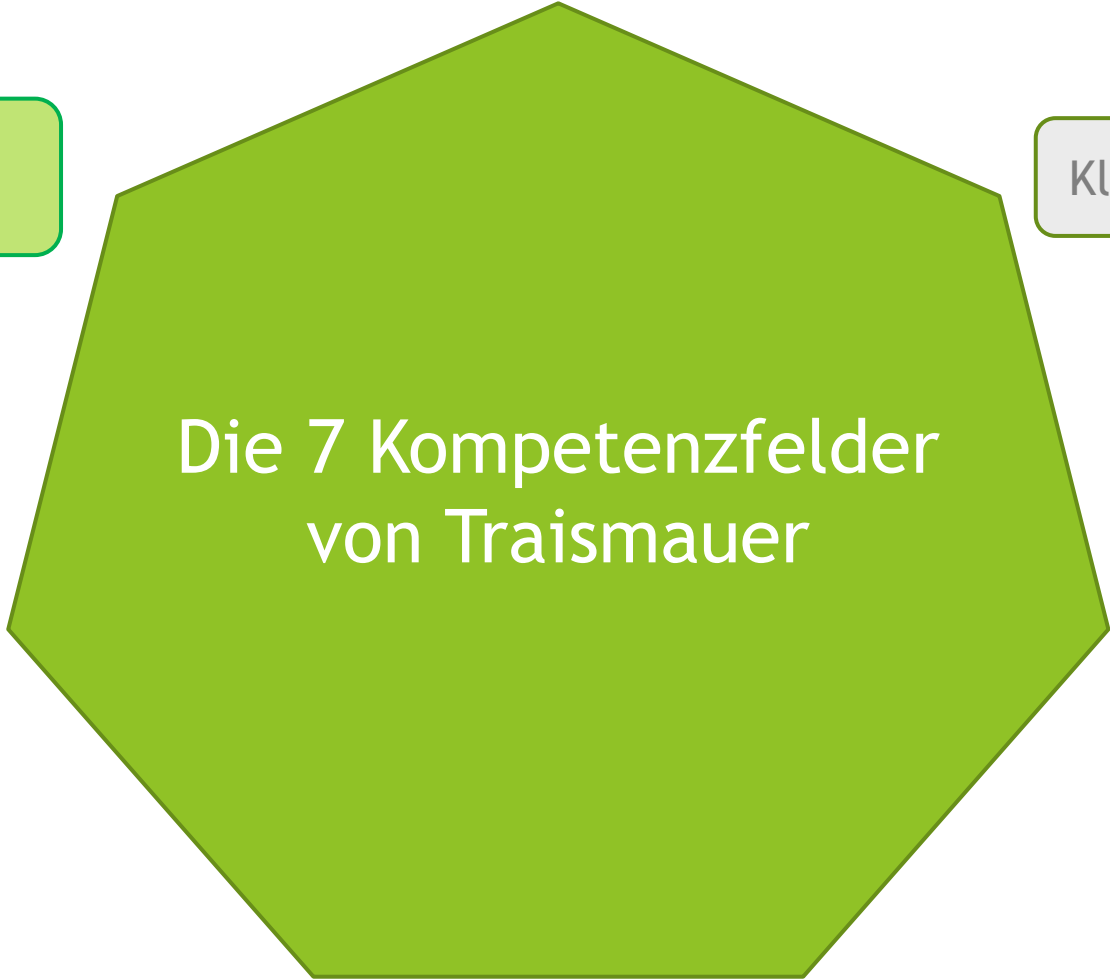
Welche Ziele der Stadt könnten mit einer Landesausstellung erreicht werden?

Kurz: Verbesserung d. Infrastruktur, Position der Stadt für das Umland verbessern, regionale Vermarktung (außerhalb von Mostviertel und Donau), 1 Tag mit Kindern (bei Schlechtwetter), Innenstadtbelebung, Bettenkapazität in Traismauer erhöhen, Nahverkehrskonzept für Bürger & Gäste, Vernetzung innerörtlicher Leistungsträger, mehr Platz für Bücherei und Musikschule, bestehende Kulturinitiativen festigen und weiter entwickeln, historischer Ortskern/Bausubstanz einen langfristigen qualitativen Nutzen zuführen (Elektrizitätswerk Miller), Archivqualität/Archivbestand verbessern,

Mittel: Bekanntheitsgrad steigern, regionale Kooperationen initiieren, touristische Leitprojekte schaffen, Klimaaktivstandard Gold, Erweiterung der Nutzungsfläche im Nahbereich des bestehenden Schlosses inkl. Infrastruktur – gesamtes Schloss in den Besitz der Gemeinde bringen

Langfristig: Regionsbewusstsein der Bevölkerung steigern, Beständiges Erlebnishighlight, langfristige Innenstadtbelebung, nachhaltige Stärkung der Wirtschaftsbasis in der Region, die Marke Traismauer entwickeln, Bessere Verortung im hochrangigen Straßennetz, nachhaltige Vernetzung der Gemeinden im Weinland Traisental, den daraus entstehenden Erlebnisraum der Gemeinden in ein gemeinsames Konzept bringen

Die 7 Kompetenzfelder von Traismauer



```
graph TD; A[Die 7 Kompetenzfelder von Traismauer] --- B[Regionale Kompetenz & Vernetzung]; A --- C[Klima/Umwelt]; A --- D[Genuss & Regionalität]; A --- E[Wirtschaft]; A --- F[Daseinsvorsorge]; A --- G[Kultur]; A --- H[Tourismus];
```

Regionale Kompetenz & Vernetzung

Klima/Umwelt

Genuss & Regionalität

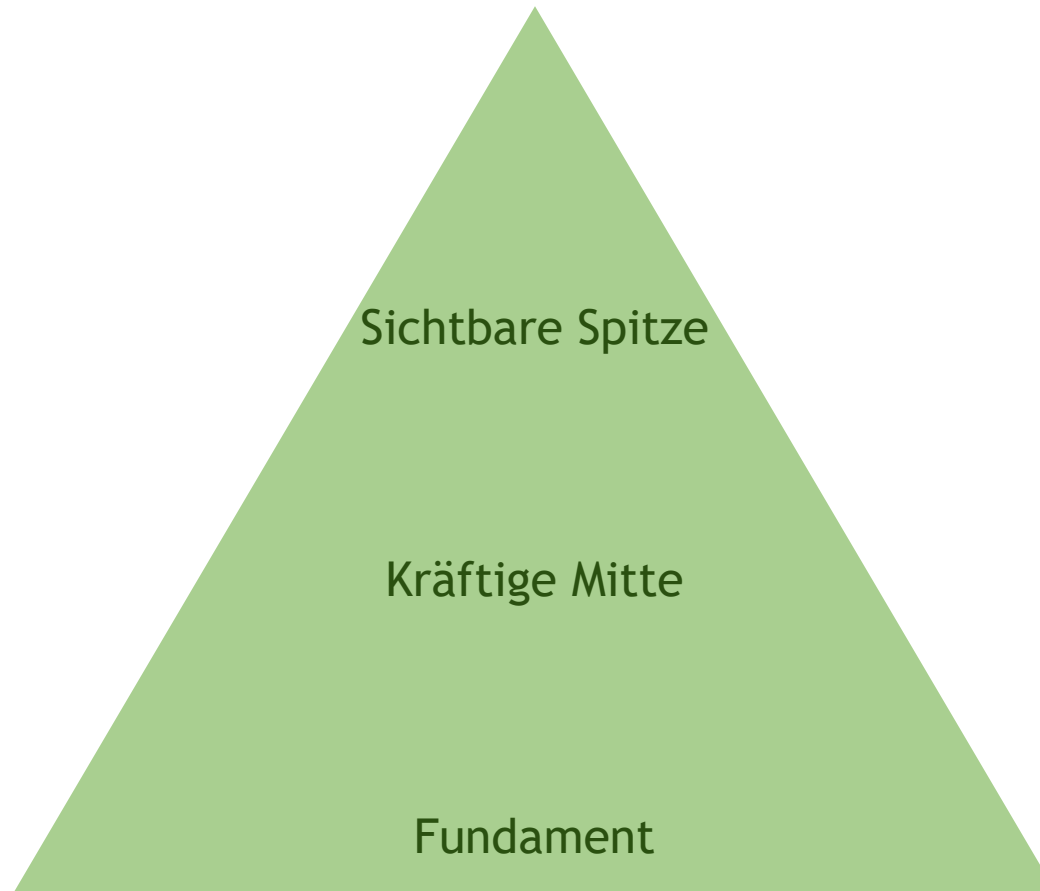
Wirtschaft

Daseinsvorsorge

Kultur

Tourismus

Qualitäten



Die Kräftige Mitte

- Wirtschaftliches Umfeld
 - Ehrenamtliche Mitarbeit bei Vereinen
 - Weils da einfach schön ist
 - Wirtschaftliches Umfeld
 - Eine umweltverträgliche und diverse Landwirtschaft
 - Regionale Energieversorgung
 - Vorteilhaftes Klima
 - Sanfte Tourismus
 - Kulturelles Erbe
 - Verkehrsgünstige Lage
 - Wertschätzendes Miteinander
 - Wirtschaftlich starke Betriebe
 - Attraktiver Ortskern
- Kaufmannschaft
 - Lebendiges Vereinsleben
 - Reichhaltiges Kulturangebot für „Jedermann“
 - Direktvermarktende Landwirtschaft und Weinbar
 - Leichtzugängliche natürliche Erholungsräume
 - Möglichkeit zur Beteiligung am öffentlichen Leben
 - Die Lage an der Mündung der Traisen in die Donau

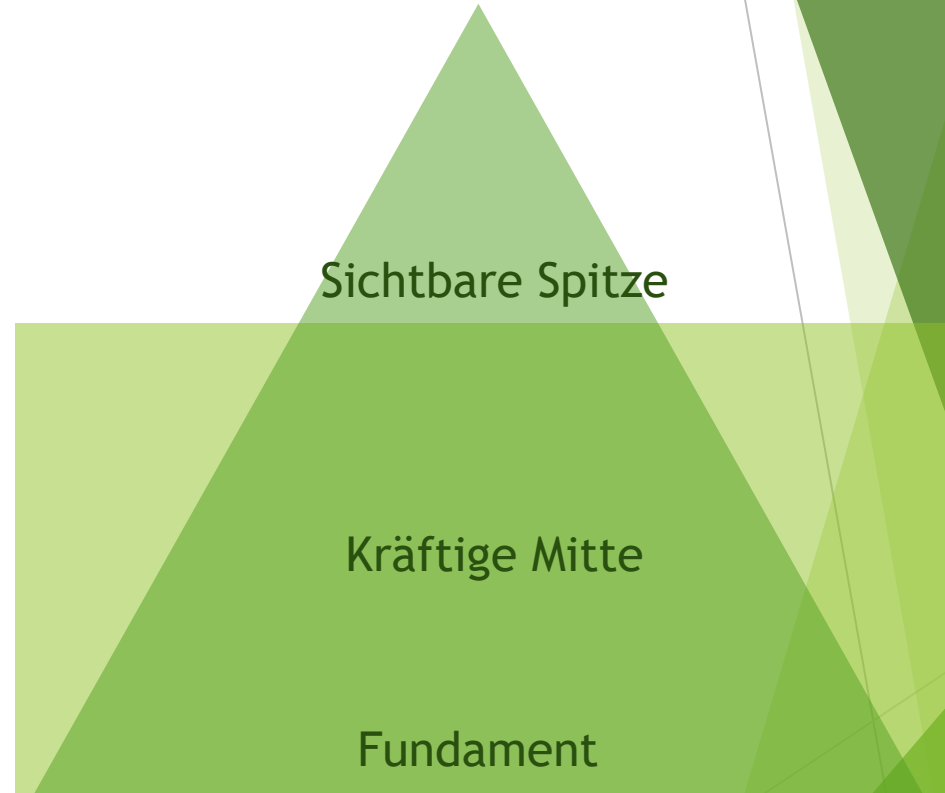


Kräftige Mitte

Fundament

Die sichtbare Spitze Traismauer

- Leitbetriebe in jeder Form
- „Exportierende“ Obst- und Weinbau mit seinem Herkunftsmarketing
- Kleinwasserkraft
- Traisen mit ihren Erlebnisräumen
- Vielfalt, Qualität und Regionalität des Genusses
- Eichberger- Ahrenberger Kellergasse
- Kulturveranstaltungen & Ausstellungen
- Historische Bausubstanz
- Stadtgeschichte (mit seinen Welterbestätten, Topothek, ...)
- Natursee
- Tourismusinfo



Leuchttürme

Sind weithin sichtbar noch bevor „die sichtbare Spitze“ zu erkennen ist.

Leuchttürme müssen beständig sein.

Region - über die bewerbenden Grenzen hinaus

- Kellergasse
 - Naturseen
 - UNESCO Welterbestätten
 - Flow of nature Festival (sehr spezifische Zielgruppe)
 - Brassfestival des Musikschulverbandes
 - Immaterielles Kulturerbe Traismauerer Krippperl
 - Donauradweg
 - FINE ART Galerie & Musik
-
- Ziel: Leuchtturm Traisentalradweg, Kleinkraftwerke & Renaturierungsgebiet



Sichtbare Spitze

Kräftige Mitte

Fundament

Potentiale & Herausforderungen

Potentiale:

- Kleinkraftwerke
- Erlebnis Wehrverband
- Geschichte Besiedelung/Industrialisierung
- Traisenauen - Renaturierungen
- **Vorreiterrolle im Umgang mit Wasser**
- Dezentrale Energiegrundversorgung durch Kleinkraftwerke
- Leitbetriebe
- Energiegemeinschaften
- Windpark

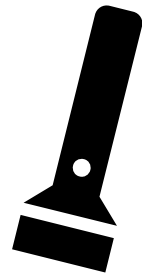
Herausforderungen:

- ▶ Bessere Kulturvernetzung unter den Gemeinden
- ▶ Thema Wasser zur sichtbaren Spitze entwickeln - Erlebnis Renaturierung
- ▶ Bewusstsein der regionalen Potentiale
- ▶ Erhalt der kleinstrukturierten Kulturlandschaft
- ▶ Mobilität
- ▶ Erlebniswelt Traisen
- ▶ Erlebnis Kleinkraftwerke
- ▶ Radverbindungen über die Traisen (regionales Radfahren forcieren)
- ▶ Ziel Donaulimes sichtbar machen
- ▶ Donaulimes mit anderen Themen verknüpfen
- ▶ Negative Wasserbilanz bis 2050

**Welche Funktion hat eine
Landesausstellung für uns?**

Spotlight

LA 26



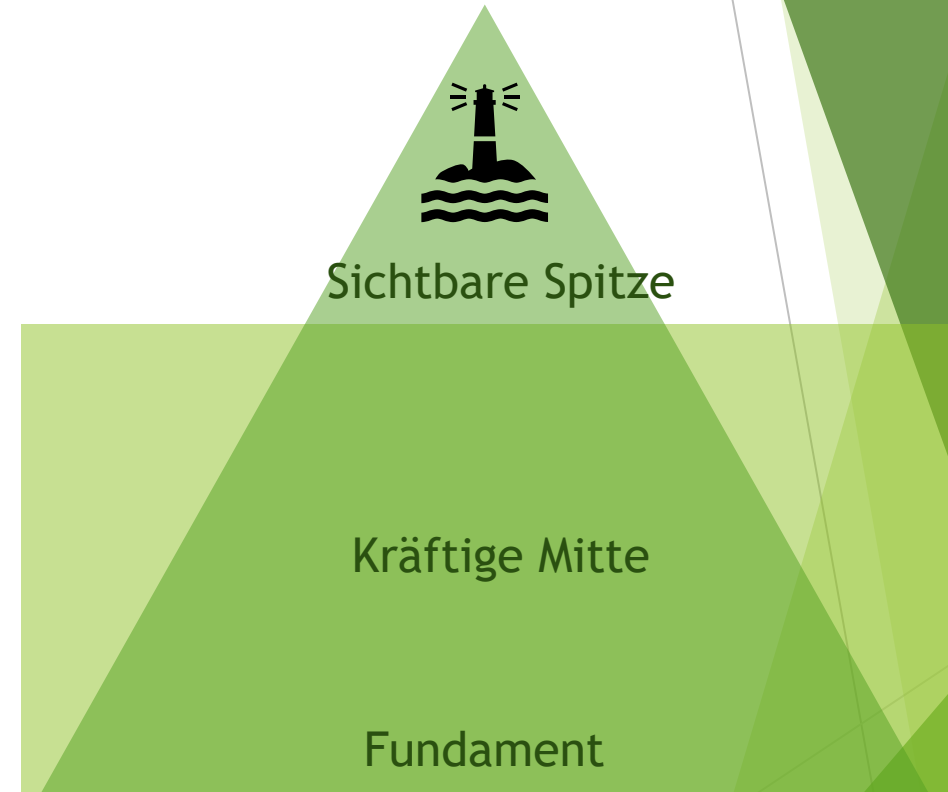
Sichtbare Spitze

kräftige Mitte

Fundament

Leuchttürme der Kleinregion

- Nussdorf ob der Traisen
- Inzersdorf-Getzersdorf
- Sitzenberg-Reidling
- Zwentendorf
- Herzogenburg



Sitzenberg-Reidling

Sichtbare Spitze:

Tullnerfelradweg
Direktvermarkter
Kellergasse
Korkenzieher
Strohschwein
Spirulix / Biogas

Leuchttürme:

Schloss Sitzenberg mit Sommerspiele
Schlossteich mit Karpfenzucht und Abfischfest
Kleinkunstbühne Hasendorf
Sitzenberger Teichfest (1. Juli)

Potentiale:

Vorreiterrolle Kreislaufwirtschaft
Letzte klassizistisch gebaute Kirche Österreichs
Teichschenke beim Schlossteich (mit Weinkeller)
Hausbergburanlage
Radwegverbindung nach Zwentendorf und Atzenbrugg

Gemeinsame Herausforderungen:

- ▶ Bessere Kulturvernetzung unter den Gemeinden
- ▶ Thema Wasser zur sichtbaren Spitze entwickeln
- ▶ Mehr Fokus auf die Genussregionen
- ▶ Negative Wasserbilanz bis 2050
- ▶ Mikromobilität





**Bringen wirs
gemeinsam
auf den
Punkt!**

Übergeordnete Ziele der LA26 Gemeinden

- Steigerung der touristischen Wertschöpfung
- Inwertsetzung der Gebäudestrukturen
- Verbesserung des Alltags-Radwegenetz besonders Ost-West Verbindungen
- Wassermanagement in die kommunale Bewusstseinsbildung bringen
- Umgang mit dem Lebensmittel Wasser lehren
- Koordiniertes und gemeinsames Vernetzen - Strukturen schaffen
- Gemeinsame touristische Positionierung in der Region - Lückenschluss Schnittstelle Donau - Mostviertel
- Genusserlebnis Unteres Traisental (Kellergasse, Ab Hof, Gastro, Fruchtsäfte, Wein ...) - in der Kommunikation verstärkt nach Außen tragen
- Erlebniswelt Wasser als gemeinsame Positionierung entwickeln

Decken sich die Ziele mit der Destination?

Integration in die Destinationen Mostviertel und Donau

Bzw.

Zukünftige Landeshauptstadt-Region

Welche Ziele im Besonderen decken sich mit der Destination?

JA!

Welche Ziele bedürfen einer besseren Integration in die Destinationsziele?

- Zukunft Energie
- Mikromobilität
- Thema Wasser als Gesamtes betrachten (nicht nur touristische Blase)
 - Lösung zur Versorgungsproblematik

Welche Erwartungen habt ihr für eine Bewerbung für die LA26

- Vorhandene Ressourcen/Räumlichkeiten wieder nutzbar zu machen - bspw. mit Anstoßfinanzierungen
- Identifizierte Potenziale sichtbar machen
- (Touristische) Infrastruktur verbessern unter Berücksichtigung der aktuellen Klimasituation
- Authentizität bewahren
- Gemeinsames Kommunikationskonzept/Strategie des gemeinsamen Erlebnisraums aus touristischer Sicht - Schnittstellenproblematik der Destinationen überwinden



Was wäre wenn

...

wir einzelne Bausteine bereits Richtung 2024 beschleunigen?

wir weiter die Region in diese Richtung entwickeln?

wir unsere Vernetzung vertiefen?

Gehen wir den Weg gemeinsam weiter?